

Naturschutztage 2016



Kindergruppen anleiten und mitmachen

- Birgit Eschenlohr
- Dr. Sabine Schmidt-Halewicz
- Christine Giele



Was braucht ein Mensch um glücklich zu sein?

Kleidung, Nützlich,
Essen, Trinken
Zuwendung, Bewegung,
Aufgabe, Freiraum
einem anderen Menschen
Luft, Wärme, Wasser,
Musik, Hygiene,
Landschaft, Natur,
Rückzugraum, Farben,
Stille, Licht, eine Trommel
Tiere, Pflanzen, Kultur,
Identität, Wertschätzung,
Achtsamkeit, Respekt,
Wissen über Marsianer Welt,
Intelligenz, Spaß, Werkzeug

SDGs



Projektplanung



Projektplanung

Bund für
Umwelt und
Naturschutz
Deutschland



Internationaler Austausch

- Vorteile:
- Lernen von Anderen
- Netzwerken mit internationalen Experten
- Neue Zugänge
- Lernen von Fehlern
- Ausbildung von Experten
- Grundstein für neue Projekte

- Beginn:
- Ähnliche Regionen finden
- Austauschprogramme
- Ansprechpartner finden

- Probleme:
- Sprachbarriere
- Finanzierung
- lange Wege

Ferienprogramm z.B. Indianer, Wasser, Wald...

Kindergruppentag xy z.B. Feuer, Erde...

..Schmetterlinge

Bund für
Umwelt und
Naturschutz
Deutschland



- 6-9 Jahre
- 15 Kinder, 2 Betreuer, 1 Helfer für Feuer

- Treffpunkt festlegen
- Info festlegen
- Betrag festlegen [Flyer/ Papierformat](#)
- Mitbringliste festlegen

- 13-17 Uhr, 3-4 h

- **Thema: Draußen im Freien bei jedem Wetter**
- (erste Überlegungen das Programm bei Schlechtwetter abzusagen und/oder in einer Hütte ein Alternativprogramm wie z.B. Instrumente bauen und ein Konzert geben, wurde wieder verworfen- Entschluss bei jedem Wetter)
- 13.30 - 15.30 Uhr
- Outdoor Ralley mit Aufgaben
- Stöcke suchen
- frische Zweige abschneiden und anspitzen
- Auswertung Ralley
- Stockbrot ab 16 Uhr
- Helfer, die das Feuer schon mal anzünden und unterhalten
- **Hinweis: gezielt Haselnuss vorstellen und diese gezielt suchen lassen. Darauf hinweisen, dass nicht jedes Holz für Stockbrot geeignet ist.**

Programm mit Kindern im Asylheim

- Ideensammlung:
- Schneetag
- Schneemann bauen
- sinnliches Erleben von Schnee
- Sammeln von Naturmaterialien
- ertasten & Erkennen der gesammelten Materialien
- Benennung der Materialien Deutsch - Muttersprache
- gemeinsames Essen/ Abschluss
-
- Zusammenarbeit mit Vertrauenspersonen der Flüchtlingskinder
- Ortsbestimmung: Bsp. Lichtung im Wald
- Vortreffen mit Kindern & Vertrauenspersonen
- frühe Ankündigung, damit passende Kleidung organisiert werden kann
- Wald & Gruppenregeln benennen / festlegen

Juni mit allen Sinnen wahrnehmen

Alle Sinne:

- Sehen
 - Hören
 - Tasten
 - Riechen
-
- Spiele
 - Blumenkranz
 - Tapetenrolle mit Pflanzen drauf und Blätter
 - Rahmendaten: Ort: Wiese- Waldrand
 12 Kinder in 3 Gruppen
 Themen :- Pflanzen - Insekten - Vögel -Tiere

Material:

- festes Schuhwerk
- Vesper , Getränk
- Schreibblock/ Bleistift
- Körbchen
- Lupe / Bestimmungsbücher

- ❖ Gruppe Waltraud
- ❖ Gruppe Wiese
- ❖ Gruppe Wegrund

Im Plenum Ergebnisse vorstellen.

- ? Spiele mit Pflanzen
- ? Lied singen



BUND Förderung Weiterbildung

Naturpädagogik u. Naturwissen vermitteln

Sind Sie in der Umweltbildung oder in der Arbeit mit Kindern im BUND aktiv - oder wollen Sie im BUND aktiv werden? Dann können Sie für Fortbildungen einen Zuschuss des BUND-Landesverbands beantragen.

- Für 2016 hat der Landesverband 80% der Teilnahmegebühren übernommen.
- **Wichtig:** Wer die Weiterbildung z.B. bei der Naturschule Region Bodensee macht und einen Zuschuss vom BUND-Landesverband haben möchte, muss das **vorher** formlos per Mail bei BUND-Hauptgeschäftsführer Ralf Stolz (ralf.stolz@bund.net) anmelden!
- Nennen Sie bitte die **Höhe der Kosten**, die bei Ihnen anfallen (z.B. Fahrtkosten, Übernachtungskosten, Kosten des Kurses selbst). Bitte **Fahrkarten etc. aufbewahren**: Der BUND-Landesverband braucht nach dem Besuch der Veranstaltung Ihre Belege in Höhe der bewilligten Summe."
- **Voraussetzung für die Förderung:** (Mit)Betreuung einer BUND-Kindergruppe oder eines BUND-Schulprojektes. Deshalb mitteilen, welches BUND-Projekt/welche BUND-Kindergruppe (mit)betreut wird.

Kontakte:

- Birgit Eschenlohr, Projektleiterin, BUND Büro im Welthaus Heidelberg
birgit.eschenlohr@bund.net

www.bund-bawue.de/rundbriefe
www.mcmoehre-bawue.de
- Christine Giele: Naturpädagogin, Biol. Techn. Assistentin,
E-mail: cjs.giele@t-online.de
- Dr. Sabine Schmidt-Halewicz, Dipl.Biol., Gewässer-Biologin, Naturpädagogin,
Theaterpädagogin, Kursleiterin
E-Mail: info@naturschule-region-bodensee.de
E-Mail: schmidt-halewicz@limsa.de
- Dr. Biol. Gabriela Costea , Natural Sciences Museum Complex Galati, Romania
gabrielacostea@yahoo.com